Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

Brenner-Ausfahrvorrichtung

für Pyromat ECO, Vitoligno 250-S

Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
  (A) ÖNORM, EN und ÖVE
  (CH) SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Gefahr
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.

Achtung
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

Achtung
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Abgasgeruch

Gefahr
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät

Gefahr
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse.
Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.
Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

Gefahr
Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.
Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

Gefahr
Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.
Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

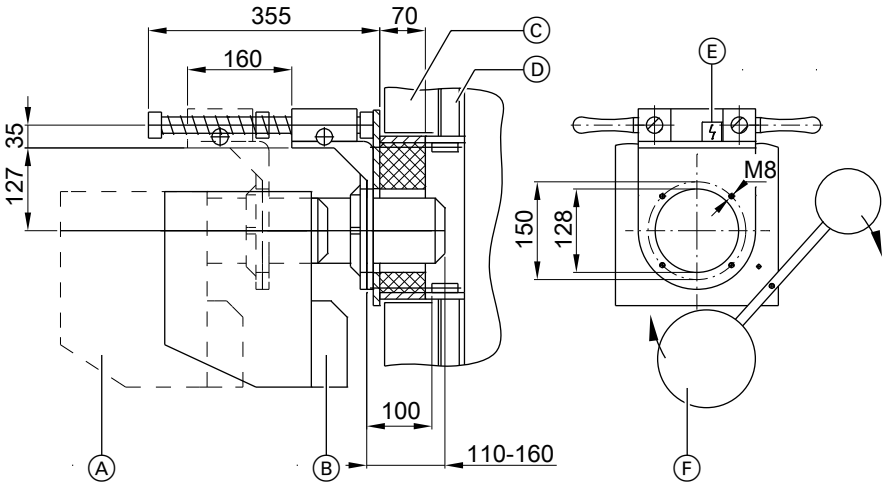
Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Montagevorbereitung

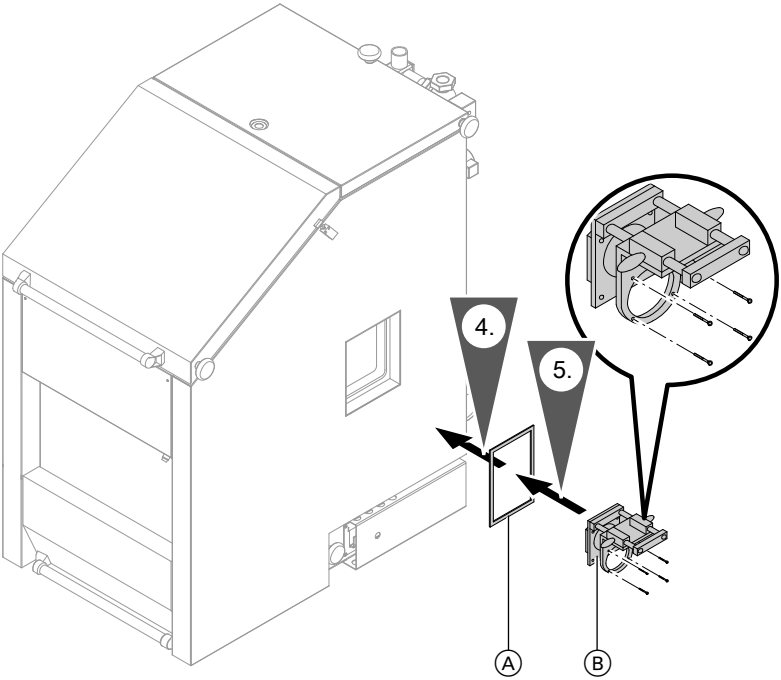
Abmessungen



Ⓐ Brenner ausgefahren mit geschlossener Klappe (Festbrennstoff-Betrieb)
Ⓑ Brenner eingefahren (Ölbetrieb)
Ⓒ Isolierung
Ⓓ Kesselmantel
Ⓔ Endschalter
Ⓕ Gewichtsklappe

5583 766

Brenner-Ausfahrvorrichtung montieren



1. ***Hinweis***
   Brenner kann rechts oder links montiert werden.

   Wartungsdeckel zur Brennkammer an der gewünschten Seite entfernen.

2. Blindflansch entfernen.

3. Asche aus der Brennkammer mit einem Aschesauger gründlich entfernen.

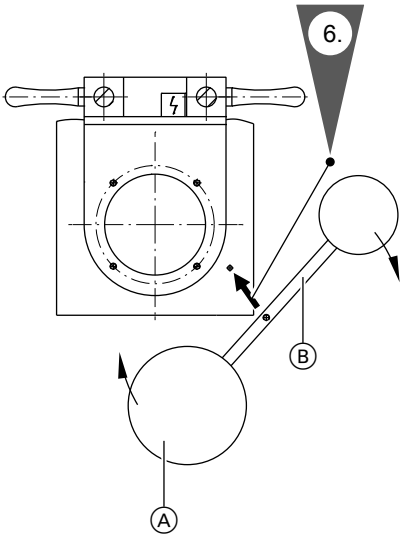
   ! **Achtung**
   Schaden am Ölbrenner durch Schmutz oder Rußpartikel aus der Brennkammer
   Brennkammer gründlich reinigen.

4. Kanten der Öffnung reinigen. Selbstklebendes Dichtband Ⓐ aufkleben.

5. Brenner-Ausfahrvorrichtung Ⓑ mit 4 Senkkopfschrauben M 8 am Heizkessel befestigen.

5583 766

Brenner-Ausfahrvorrichtung montieren (Fortsetzung)



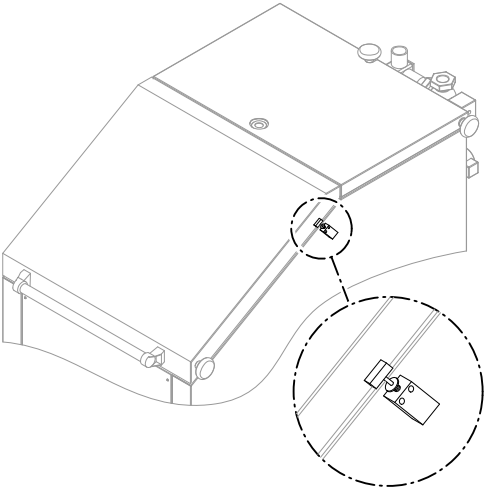
6. Gewichtsklappe Ⓑ an der Brenner-Ausfahrvorrichtung befestigen. Schraube in Bohrung nur so stark anziehen, dass sich die Gewichtsklappe Ⓑ noch leicht bewegen lässt.

Hinweis
Falls die Brenner-Ausfahrvorrichtung ausgezogen wird, muss die größere Scheibe Ⓐ der Gewichtsklappe das Eintrittsloch vom Befestigungsflansch komplett abdichten.

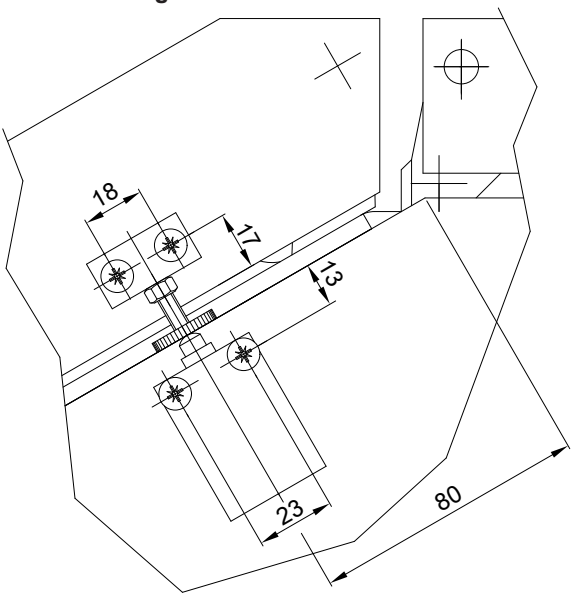
7. Brenner an der Brenner-Ausfahrvorrichtung montieren.

Fülldeckel-Endschalter montieren

Einbaulage Fülldeckel-Endschalter



Maßzeichnung Fülldeckel-Endschalter



5583 766

Fülldeckel-Endschalter montieren (Fortsetzung)

1. In der Verschalung seitlich und der Verschalung Fülldeckel 4 Löcher mit ∅ 4 mm bohren, Maßangaben siehe Zeichnung.

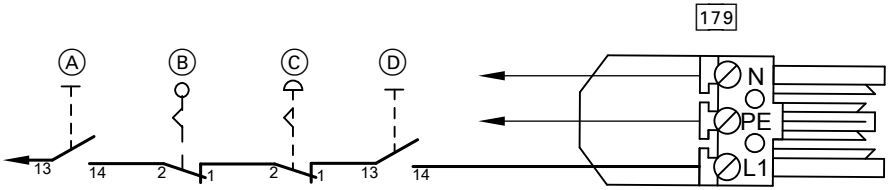
2. Beide Teile des Fülldeckel-Endschalters gemäß Maßzeichnung anschrauben.

3. Fülldeckel öffnen. In den am Fülldeckel montierten Teil die Rändelschraube eindrehen.

   Hinweis
   Die Einstellung wird durch die Länge der Rändelmutter vorgenommen.

4. Funktion prüfen.
   Bei geschlossenem Fülldeckel muss Fülldeckel-Endschalter eingeschaltet sein.

Elektrischer Anschluss



Bezeichnung	Funktion	Zusatzinformationen
Ⓐ	Endschalter Brenner-Ausfahrvorrichtung	Fertig montiert
Ⓑ	Heizungs-Notschalter	Bauseits, außerhalb des Heizraums
Ⓒ	Brandschutzschalter	Bauseits, gemäß Vorschrift
Ⓓ	Endschalter Fülldeckel	

Belegung	Funktion	Zusatzinformationen
N	Null-Leiter	
PE	Erdung	
L1	Leiter Phase 230 V	Max. 2 A

5583 766

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

Zu verwendender Kabeltyp:
H05VV-F 3G1,5

Inbetriebnahme und Einregulierung

1. Codierung am Heizkessel anpassen.
2. Aktorentest durchführen.
3. Anlagenbetreiber einweisen.

Siehe Serviceanleitung

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:
7437 906

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5583 766 Technische Änderungen vorbehalten!